

# Einheitspreise als Kostengrundlage von Wasserbauprojekten

Die Ausarbeitung von Kostenschätzungen im Rahmen von wasserbaulichen Projekten ist ein komplexes Unterfangen, welches auch bei der Arbeit als Ingenieur/in im späteren Berufsleben von grosser Bedeutung ist. Bei studentischen Arbeiten an der VAW wird das Thema Kostenschätzung oft in Projektierungsarbeiten integriert. Als Stütze wird den Studierenden dafür die sogenannte «Kostengrundlage für studentische Arbeiten» zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um eine Zusammenstellung von Einheitspreisen zu verschiedenen Positionen, wie z.B. Baumaterialien, Bauprozessen, Planungskosten, etc. (Abb. 1).

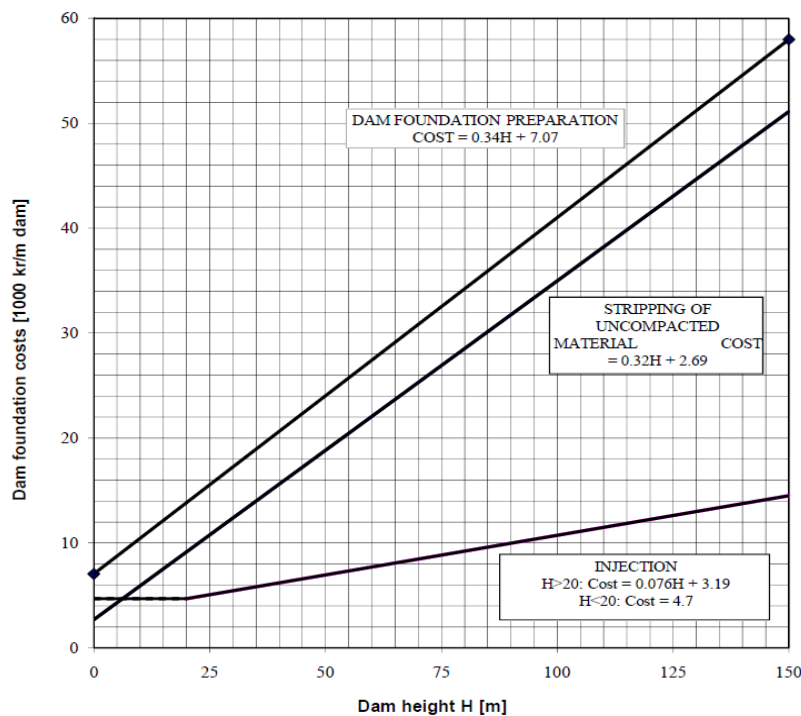


Abb. 1: Dammgründungskosten in Abhängigkeit der Dammhöhe (Quelle: NVE, 2012)

Im Rahmen dieser Arbeit soll die bestehende Kostengrundlage der VAW neu strukturiert und aktualisiert werden. Je nach Typ der Arbeit (Einzel- oder Gruppenarbeit) sowie der Zusammenarbeit mit externen Partnern ist dabei ein Fokus auf den Schutzwasserbau (Hochwasserschutz, Revitalisierung) bzw. den Nutzwasserbau (Klein- bzw. Grosswasserkraft) zu legen. Durch die Zusammenarbeit mit der Praxis sollen dabei auch Erkenntnisse aus neueren Projekten einfließen. Die neue Kostengrundlage ist anschliessend auf ein laufendes wasserbauliches Projekt anzuwenden und kritisch zu analysieren.

Durch die Absolvierung dieser Arbeit werden gute persönliche Kenntnisse für das Erstellen von Offerten in der Praxis geschaffen. Sie bietet den Studierenden damit eine ideale Möglichkeit, sich auf das Berufsleben in der Ingenieurspraxis vorzubereiten.

**Kontakt:**

Katharina Sperger  
HIA B 57.2  
044/632 41 39, [sperger@vaw.baug.ethz.ch](mailto:sperger@vaw.baug.ethz.ch)

**Besonderes:**

Projektorientierte Arbeit;  
Thema kann mehrmals vergeben werden